

EVA DENK
www.evadenk.de
denk_eva@hotmail.com

EMOTIONEN
Durchgabe vom 07.06.2009

*„Geliebte Seelen,
in der Stille und Weite des Liebens zu euch grüßen wir euch. Seid in die Arme genommen,
sodass ihr euch ausdehnt in euer eigenes Ich-Bin.*

*Wir lassen in diesen Zeiten zu euch fließen die Berührung eurer Herzen um euch
aufzuschließen, euch aufzuweichen. So, dieses ist nun das, was am Wichtigsten ist und das
was unsere Arbeit mit euch verstärkt. Lasst euch be-rühren, bewegen, aufrütteln. Lasst alle
Emotionen einfließen, lasst sie zu, verschmelzt mit ihnen als wärt ihr diese, keine
Trennung, kein Widerstand. Ihr seid Schmerz, ihr seid Trauer, ihr seid Angst, ihr seid
Sehnsucht, ihr seid Freude, ihr seid Begehren für diesen einen Moment.*

*Das Gefühl nimmt in euch Platz wie ein Gast, aber es bleibt ein Besucher. Die Welle von
Schwingung fließt zu euch, stoppt, um ganz mit euch zu verschmelzen und wird euch dann
zu gegebener Zeit wieder verlassen. Wenn ihr keine Wertung dazu gebt, kein Urteil, keinen
Gedanken, dann seid ihr durchlässig, offen, weit, ihr begrüßt den Gast und wenn er bereit
ist zu gehen, entlässt ihr ihn... Das bedeutet ein erleuchtetes Leben zu führen. Nicht, keine
Emotionen zu haben ist die Er-Lösung, nein, sie einfach so sein zu lassen, sie zu fühlen,
durchzulassen, sie zuzulassen, so dies befreit und erlöst euch.*

*Die einzige Schwierigkeit, das einzige Hemmnis in diesem wunderbaren Schwingungsspiel
ist euer Verstand. Er bewertet und be-ur-teilt, er möchte es anders, er produziert Angst, es
würde so bleiben euer Leben lang, er bringt euch dazu, euch zu vergleichen und so baut
ihr da erhebliche Widerstände auf.*

*Schwingung, Emotionen, die Wellen des Lebens sind einfach, sie kommen und gehen,
keiner der diese Erde betritt, ist davon ausgenommen, es ist das, was euch umgibt, es ist
eure Welt, so ist sie aufgebaut und ihr seid aus freier Wahl in diesem Schwingungsfeld.
Lasst zu, was die Welt ist, lasst zu, was da sein möchte, lasst hinein, was euer Gast sein
möchte, bewirbt ihn, teilt mit ihm die Nahrung, achtet die Emotionen, liebt sie und sie
werden nicht länger verweilen als es für euch gut und stimmig ist. Wehrt ihr euch dagegen,
versperrt ihr ihnen die Türe, verweigert ihr ihnen die Annahme und der Gast wird
aufdringlich und denkt gar nicht daran, euch so schnell wieder zu verlassen, denn er weiß,
er muss so lange bleiben bis ihr eure Lektion vollständig gelernt habt. Und all eure
Lernaufgaben münden in der Liebe und im Annehmen, das ist der große Schlüssel zum
Himmel in euch.*

*Liebt eure Emotionen, liebt die Wellen des Lebens. Das Gefühl, euch in alles aufzulösen,
das euch in diesen Zeiten immer wieder scheinbar wie quält ist genau so gedacht. Es geht
darum, euch aufzuschließen, sodass euer Herz gänzlich aufweicht. Fühlt, was ihr noch
seid, weit über alle aufgebauten Verstandesgrenzen hinweg.*

*So, wir sagen: Lasst euch berühren, lasst euer Herz aufblühen und mehr und mehr werdet
ihr die Wahrheit in eurem Leben erkennen. Stille fließt zu euch hinter allen Emotionen,
die Gäste wurden willkommen geheißen und sind wieder gegangen. Der Raum der Stille
breitet sich aus und eine tief empfundene Fülle, weil die Gäste so viel Berührung, so viel*

Erfahrung und letztlich so viel Lebendigkeit brachten. Nun ist alles er-füllt. Alles durfte sein und das Herz ist frei, es tanzt den eigenen Tanz und singt das Lied der ewigen Heimat. So seid offen, seid offen, lasst den Wind der Schwingungen und Emotionen durch euch fließen, werdet ein Gefäß, ein Kelch, ein offener Kanal und wunderbare Töne werden erklingen im Tanz mit Allem-Was-Ist.

Wir tanzen allezeit mit euch.

In der Liebe sind wir bei euch.

Gott zum Gruße!“